

21.00 Uhr. ARD. Bios Bahnhof

Daß aus Alfred Bioleks Showschuppen nicht schon wieder Endstation Gähnsucht wird, dafür sollte eigentlich die jetzt auf Tournee gehende Nina Hagen sorgen (siehe auch Seite 238). Außerdem zu Gast: Österreichs Konfekt-Lyriker André Heller.

21.20 Uhr. ZDF. Bürger fragen – Politiker antworten

Helmut Kohl diskutiert mit Lesern und Mitarbeitern der christlich-konservativen Düsseldorfer „Rheinischen Post“.

22.35 Uhr. ZDF. Asphaltnacht

Peter Fratzscher, Absolvent der Münchner Filmhochschule, hat sich bereits bei Udo Lindbergs verunglücktem Film an der Regie versucht. Sein jüngster Film spielt in der Berliner Rockszone.

Freitag, 26. 9.

20.15 Uhr. Der Förster vom Silberwald

Der naturverbundene Waidmann, die mit den sittlichen Beschädigungen der Großstadt aufs schöne österreichische



Land geflohene Malerin und der böse wilde Bildhauer brechen durchs dramaturgische Unterholz eines wuchtigen Eifersuchtsdramas. Nebenbei kommt der Tier- und Landschaftsschutz zu seinem Recht. Der 1954 entstandene Film war einer der größten Kassenhits der 50er Jahre und machte aus Rudolf Lenz (Photo, mit Anita Gutwell) eine Art Alpen-John-Wayne.

21.15 Uhr. ZDF. Kenny Rogers

Sein für jeden Zocker instruktiver Song „The Gambler“ wurde in den USA zum Lied des Jahres gewählt. Erstmals im deutschen Fernsehen präsentiert sich der Country-Sänger in einer Aufzeichnung eines Konzerts in Los Angeles.



Nicholson (M.) im Polanski-Krimi „Chinatown“ (Samstag, 22.05 Uhr, ARD)

22.20 Uhr. Aspekte

Schwerpunktthema der kommenden Frankfurter Buchmesse wird die schwarzafrikanische Literatur sein. Das Kulturmagazin stellt dazu zwei afrikanische Schriftsteller vor und interviewt den Afrika-Kenner Gerd Meuer.

23.20 Uhr. ZDF. Treibjagd

Als „ebenso spannungsreichen wie sensiblen Kriminalfilm“ lobte die Kritik René Clements Film (1972), der die Geschichte einer dramatischen Flucht in die Wälder Kanadas schildert. Mit Jean-Louis Trintignant und Léa Massari.

Samstag, 27. 9.

14.40 Uhr. ARD. Wenn die Heide blüht

Durch den Erfolg von „Grün ist die Heide“ ermuntert, brachte Regisseur Hans Deppe dieselbe auch noch zum Blühen.

20.15 Uhr. ARD. Noten für Zwei

Neue Spielshow mit Roberto Blanco (siehe auch Seite 241).

20.15 Uhr. ZDF. James Dean

Das Leben eines Leinwandidols, nach-erzählt von einem ehemaligen Freund und nachgespielt von einem, der ihm ähnlich sehen soll.

22.05 Uhr. ARD. Chinatown

Ganz im Stil von Hollywoods „Schwarzer Serie“ der 30er und 40er Jahre hat Roman Polanski sein Krimi-Meisterwerk inszeniert. Jack Nicholson in einer seiner besten Rollen spielt einen Privat-

detektiv, der 1937 in Los Angeles in eine vielschichtige Intrige aus Macht, Korruption und Inzest verstrickt wird. Polanski ist es in seinem zweifellos besten Film (1974), zu dem Hollywoods Star-Autor Robert Towne das Drehbuch schrieb, gelungen, Gesellschaftskritik und privates Schicksal bruchlos zu verbinden.

Sonntag, 28. 9.

14.50 Uhr. ZDF. Der Sportstudent (sw)

Harold Lloyds erfolgreichster Stummfilm (1925). Der Sonnyboy, der alle krummen Wege geht, um beliebt zu sein.

17.45 Uhr. ARD. Was bringt die Hirnforschung?

Report über den Stand der Hirnforschung in Europa und den USA.

20.15 Uhr. ZDF. Wahlkampf heute abend

Eine Woche vor der Wahl schaltet sich das ZDF live in Wahlveranstaltungen der Parteien ein. Helmut Schmidt spricht in der Hamburger Ernst-Merck-Halle, Hans-Dietrich Genscher in der Wuppertaler Stadthalle, Helmut Kohl in der Freiheitshalle Hof und Franz Josef Strauß bei den Nordlichtern in der Kieler Ostseehalle.

21.05 Uhr. ARD. Die Brüder Karamasow

Auf ehrenwerte Weise zumindest ist Regisseur Richard Brooks an dem unmöglichen Vorhaben gescheitert, Dostojewski in die Standardgröße eines Kinofilms zu quetschen. Neben Yul Brynner spielt unsere Herrscherin der Tränen, Maria Schell.